

Protokoll über die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 13.11.2012
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:31 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Vorsitzender

Herr Clemens Rottinghaus

Ausschussmitglieder

Herr Stephan Blömer bis TOP 3 (Beginn der Aussprache)

Herr Walter Bokern

Herr Dirk Christ

Herr Christian Fahling

Herr Eckhard Knospe

Herr Walter Mennewisch ab TOP 3 (Beginn der Aussprache)

Herr Reinhard Mertineit

Herr Philipp Overmeyer

Herr Konrad Rohe

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Walter Sieveke

Herr Werner Steinke

Herr Clemens Westendorf ab TOP 2

Beratende Mitglieder

Herr Franz Scherbring

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Bernd Kröger

Herr Franz-Josef Bornhorst

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Lutz Neubauer

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 09.10.2012
2. Verkehrsentwicklungsplan, Vorstellung der Bestandsaufnahme und der 1. Analyseergebnisse
Vorlage: 60/023/2012
3. Vorstellung der Rahmenplanung Innenstadt
Vorlage: 60/024/2012
4. Mitteilungen und Anfragen

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende Frau Dipl.-Ing. Vieth und Frau Dipl.-Ing. Janning sowie die Herren Dipl.-Ing. Ramm und Dipl.-Geogr. Westerheider vom Büro Ingenieurplanung Wallenhorst zu den Tagesordnungspunkten 2. und 3.

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 09.10.2012

Die Verwaltung teilte mit, dass es auf Seite 17 Beschlussvorschlag Punkt b) richtig heißen muss „... dem Bebauungsplan Nr. 26 E sowie den ...“ anstatt „... Bebauungsplan Nr. 111...“.

Im Übrigen wurde das Protokoll ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

2. Verkehrsentwicklungsplan, Vorstellung der Bestandsaufnahme und der 1. Analyseergebnisse Vorlage: 60/023/2012

In der Einleitung zu diesem Thema erläuterte Herr Ramm die grundlegenden Ziele eines Verkehrsentwicklungsplanes. Mit dem Verkehrsentwicklungsplan für Lohne soll ein Gesamtverkehrskonzept für die zukünftige verkehrliche Entwicklung unter Berücksichtigung aller Verkehrsarten erarbeitet werden. Im Wesentlichen besteht der Verkehrsentwicklungsplan aus 3 Elementen (Analyse, Planung, Umsetzung). Die Analyse für Lohne wurde zwischenzeitlich erstellt. Diese stellte Herr Westerheider anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage (1, 2 und 3) beigelegt.

In der Aussprache erläuterte Herr Ramm, dass bestimmte Verkehrsschwerpunkte, wie z. B. der Kreuzungsbereich im Bereich der z. Z. defekten BÜSTRA-Anlage detailliert untersucht würden. Aufgabe des VEP sei es jedoch nicht, jede Kreuzung im Einzelnen zu untersuchen.

Herr Ramm führte auf entsprechende Anfragen aus, dass z. B. Behinderungen durch Abfallbehälter auf Gehwegen oder ähnliches nicht im Rahmen eines Verkehrsentwicklungsplanes untersucht würden. Die Erfassung der Parkplätze (Stellplatzerhebung) und die Untersuchung der Tempo-30 Zonen jedoch im Verkehrsentwicklungsplan enthalten seien.

Im Anschluss an die Diskussion dankten Bürgermeister Gerdesmeyer und der Ausschussvorsitzende Herrn Ramm für seine detaillierten Ausführungen.

zur Kenntnis genommen

3. Vorstellung der Rahmenplanung Innenstadt Vorlage: 60/024/2012

Frau Vieth und Frau Janning erläuterten anhand einer Präsentation ihr Konzept zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt. Besonders die Zugänge zur Fußgängerzone sollten verbessert und offener gestaltet werden. Hier sei es wichtig, die Fußgängerzone besser mit der übrigen Innenstadt zu verknüpfen. Auch die Ausstattung und die Baumstandorte sollten überarbeitet werden. Anhand der Präsentation zeigte sie Beispiele hierfür auf. Die Beleuchtungssituation wurde erläutert und Beispiele für Verbesserungen aufgezeigt. Ebenfalls wünschenswert sei eine einheitliche Möblierung der Außengastronomie der verschiedenen Geschäftsleute.

Anhand eines Rahmenplanes wurde die mögliche zukünftige Gestaltung der Innenstadt vorgestellt und erläutert. Vorgeschlagen wurde u. a. die Umgestaltung der Kreuzung Neuer Markt zu Kreisverkehren, ein Minikreisel im Bereich Vogt-/Brinkstraße sowie die Umgestaltung des Bereiches zw. Kirche St. Gertrud und der Brinkstraße. Für Teilbereiche der Brink-/Lindenstraße wurde eine Einbahnstraßenregelung (Fahrradstraße) empfohlen.

Die Rahmenplanung sowie die Auflistung der Sofortmaßnahmen und der zukünftigen Planungsziele sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

In der Aussprache erläuterte Herr Ramm auf entsprechende Anfrage, dass die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung aus verkehrlicher Sicht unproblematisch sei. Auf die Nutzung/Gestaltung des Meyerhofes angesprochen führte Herr Ramm aus, dass die vorgestellten Maßnahmen sich positiv auf alle Bereich der Innenstadt auswirken.

Bürgermeister Gerdesmeyer erläuterte, dass der Öffentlichkeit in dieser Sitzung die mögliche Umgestaltung der Lohner Innenstadt vorgestellt werden soll mit dem Ziel, gemeinsam mit allen Beteiligten die Attraktivität der Innenstadt zu steigern.

Auf entsprechende Anfrage führte Herr Ramm aus, dass die einzelnen Baumstandorte überprüft werden sollen und ein Austausch des Pflasters nicht erforderlich sei. Zur Freigabe der Fußgängerzone für den Pkw-Verkehr erläuterte Herr Ramm, dass sich dadurch nach seiner Auffassung keine Vorteile ergeben.

Im Anschluss an die Diskussion sprach sich der Ausschuss deutlich dafür aus, die vorgestellte Planung weiter zu verfolgen.

zur Kenntnis genommen

4. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen bzw. Anfragen wurden nicht gemacht.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Clemens Rottinghaus
Vorsitzender

Franz-Josef Bornhorst
Protokollführer

